Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (http://digbib.hab.de) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-SA).

Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

a) Bei der **Namensnennung** (BY) ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsnachweise – typischerweise die Fußleiste - dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.[1] Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

Im Druck:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL[2]]>

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>

oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>

[1] Beigefügte Maßtäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.

[2] Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: http://diglib.hab.de/?link=033

Im Internet (HTML Quelltext):

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <Persistent URL>

oder

© HAB Wolfenbüttel <[Signatur]>

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <14 Astron.

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autorname] ist folgende Form einzuhalten:

Im Druck:

© [Autorname]. Work originally *published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL>*

Im Internet (HTML Quelltext):

© [Autorname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persitent URL oder Signatur>

Z.B © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenbüttel < http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm >

b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei*, *unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek (auskunft@hab.de) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.

Der Direktor (2013-03-01)

Newer vnd Alter
Schreibkalender/

mit den Aspecten deß Monds/ vnnd aller Planeten/ sampt der Witterung/ auch den gemeinen Astrologischen erwöhlungen/ auff das Schaltjar/ nach der Geburt Jesu Christi.

M. DC. XX.

Die Sontags Evangelia seind in dem 1620. Jar widerumb auff die Römische art getruckt worden.

Mit sonderbarem fleiß Calculiert vnd Gestelt/
Durch

Nicolaum Ioly, Claurensem propè S. Nicolai Portam, Lotharingum, Astrophilum.

Augspurg/ bey Johann Vlrich Schönigk.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-1720-1s/start.htm?image=00001

Dem Hoch vnd Wolgebornen Grafen vnd Herrn/ Herrn Georgio Ludwigen Grafen zu Schwartzenberg/ Regierenden Herrn auff Hohen Landtsperg/ Regierenden Herrn zu Muraw / der Königkl: May: in Behamb/ Camrern/ rc. meinem gnedigen vnd gebiettenden Herrn.

Durch Nicolaum Ioly Claurensem, Lotharingum, Astrophilum.

Als man zält nach der Gnadenreichen Geburt vnsers Herren vnnd Seligmachers JESV CHRISTJ/ deß

HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBUTTEL

M. DC. XX.

Welches ist das Schaltjar/ Nach erschaf.	5582
Von der grossen Sündflut zur zeyt Noe.	3926
Von verheissung deß gebenedeyten Weybssamen.	3566
Außzug der Kinder Israel auß Egypten.	3136
Vom Leyden/ sterben vnd Himelfart Jesu Christi.	1587
Anfang deß Römischen Reichs.	1665
In der Regierung Matthiæ I Röm: Kay: May.	9
Von der letzten zerstörung Jerusalem.	1547
Von erbawung der Statt Rom.	2371
Von dem Heiligen Concilio Nicæno.	1292
Von der schlacht Josuæ vñ st. ⊙ diur: temp spacio 10.	3097
Von der Kranckheit Ezechiæ, vñ retr: ⊙ 10 linea IIII.	2351
Von verderbung Sadoma vnd Gomorra.	3542
Von anfang deß alten Julianischen Calenders.	3515
Vom Newen Corrigirten Gregorianischen Calender.	37

Xb 1720

In disem 1620. jar/ ist nach dē

Newen Calender.		Alten Calender.
VI.	Aureus numerus, Gulden Zahl.	6.
V.	Cyclus Solis. Sonnen Circkel.	5.
XXVI.	Epactalis num. Mondtzaicher.	6.
E. D.	Lit: Domini. Sontags Buchstab	B. A
III.	Indictio Roma Römer Zinßzal.	3.
IX. Wochen/ IV. tag	Interval. minus. Zwischen Weyhenachten vñ der Herrn Faßnacht.	9. wochen/ [illegible] tag.

Quantitas anni Solaris Tropici apparentis. Die wahre grösz dises Jars erstreckt sich auff 366. Tag/ 5. Stund/ 55. Minuten/ 35. Secund.

Erklährung der Character oder Zaichen/ so in diser Jahrrechnung gebraucht werden.

Der Newmond.	●	Schrepffen baden.		Haar abschneyden das bald wächst.	✗
Das Erste viertel.	☽	Pflantzen beltzen.			
Der Volmond.	●	Gůt Ertzneyen.	✱	Haar abschneyden das langsam wechst.	✗
Das letzt Viertel.	☾	Kinder entwehnen.			
Außerwöhlt lassen.		Auffsteig: deß mond	◡	Stund Vormittag	V
Mittelmässig lassen.		Absteig: deß Mond	◠	Stund Nachmittag	N

Die zwölff Himlische Zaichen.

Wider/	♈	Krebs/	♋	Wag/	♎	Steinbock/	♑
Stier/	♉	Löw/	♌	Scorpion/	♏	Wassermon/	♒
Zwilling/	♊	Junckfraw/	♍	Schütz/	♐	Visch/	♓

Die siben Planeten sampt jhren Aspecten.

Saturnus/ böß.	♄	Mercurius/ mittelm.	☿	Trachenschwantz/ böß	☋
Jupitter/ gůt.	♃	Mond/ mittelmessig.	☽	Zusammenkunfft/	☌
Mars/ böß.	♂	Directus.	Dir.	Geuierterschein/	□
Sonn mittelm.	☉	Retrogratus.	Retr.	Gegenschein/	☍
Venus/ gůt.	♀	Trachenhaupt/ gůt.	☊	Triangelschein/	△
				Sechsterschein/	✱

J. XII. e/4

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-1720-1s/start.htm?image=00003

IANVARIVS. New Jenner.	Monds lauff.	Witterung/ auff New vnd Alt.	DECEMBER. Alter Christmon.
1 a New Jar	schütz 4	✚● △♃ ◡	22 e Theodosia
2 b Steff. 8	schütz 16	☍♄	23 f Victoria
3 c Johan: 8	schütz 27	△♄♂ ☽☊ schön	24 g Adam Eva
4 d Kindlein 8	stain: 9	● 9.53.n. wet:	25 a Christag
Da erschein der En	gel deß Her	ren/ Matth: 2. Seln	Vatter vñ Müt: L. 2.
5 E Simeon	stain: 21	♣ ☌♀ Hornsch.	26 B Steffan
6 f Oberstag	wasser 3	✚● ☍☿. ⚹♃ ☋	27 c Johannes
7 g Philipert.	wass: 15	✚●	28 d Kindlein
8 a Erhardus	wass. 27	☌♂	29 e Thom. bis.
9 b Martiana	visch 9		30 f David
10 c Heraclitus	visch 21	⚹♃♀. □♄. schön	31 g Sylvester
⚹⚹	Alter	Jenner 1620.	⚹⚹ IANVAR.
11 d Higinius	wider 4	●☌♃. warm ◠	1 a New Jar
Da Jesus 12. Jar	alt war/	Mat. 2. Jc. fleucht in	Egypten/ Math. 2.
12 E 1. Satyrus	wider 17	☽ 9.25.n. ⚹♄	2 B Steff. 8
13 f Hilarius	stier 1	□♀. noch lufftig	3 c Johan: 8
14 g Felix	stier 14	□☿. fein zimblich	4 d Kindlein 8
15 a Paul: eins.	stier 28	△♀. ♣ wetter	5 e Simeon
16 b Marcellus	zwill: 12	☍♄. ⚹♃. △☿. ver=	6 f H. 3. König
17 c Anthon. 9	zwill: 27	☽☋ handen	7 g Philipert. 9
18 d Cath. Pet.	krebs 12		8 a Erhardus
Von der Hochzeyt	zu Cana/	Joh. 2. Da Jesus 12.	Jar war/ Luce am 2.
19 E 2. ☉ in ♒	krebs 27	● 2.30.n. ⚹♃♀.	9 B 1. ☉ in ♒
20 f Fab. Seb.	löw 13	⚹♄. △♃. ☍♀. ☍☿.	10 c Heraclitus
21 g Agnes	löw 27	☍♂. temperiert	11 d Higinius
22 a Vincenti:	junck: 12	□♄. wetter	12 e Satyrus
23 b Emerenti.	junck 26	♣	13 f Hilarius
24 c Timotheus	wag 10	△☉. △♄. ☍♃. △♀.	14 g Felix
25 d Pauli bek.	wag 23	△♄♀. schön ◡	15 a Paul. ein.
Võ aussetzigen Men=	schen/	Math. am 8. Von der	Hochzeit/ zu Ca. Jo. 2
26 E 3 Polycarp	scorp: 6	☾ 0.1.n. ⚹♀☿.	16 B 2. Marcell.
27 f Jo. Chry.	scorp: 18	⚹ ☋ temperiert	17 c Anthon.
28 g Carolus	schütz 1	□♂. lufftig	18 d Prisca
29 a Valerius	schütz 12	□♂ wetter	19 e Marius
30 b Adelgunda	schütz 24	☍♄ ⚹☿.	20 f Seb. Fab.
31 c Vigilius	stain: 1	△♄☿ windig	21 g Agnes

Mensis amat tepido jani decurrere victu,
Et refici grado sæpe liquore jubet.

Vena tibi nullos exudet secta cruores,
Sed calida fas est mergere Corpus aqua.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-1720-1s/start.htm?image=00004 DFG

HISTORICA.

Jenner hat XXXI. Tag.

Anno 1440. ist erstlich das Buchtrucken zu Maintz/ durch Johann Guttenberger erfunden worden.

An: 1590. den 3. Janu: hat man zu Newstatt inn Oesterreich gesehen/ wie es Korn vnd blutgeregnet/ wie auch kurtz zuvor/ vor Weyhnachtẽ Korn geregnet zu Horn inn Oesterreich welches die Leut in Hüten Körben auffgelesen/ vnd schön süß truckẽ Brot darauß gebachen/ vnd so mans für Hüner vnd andre thier gestrewet/ haben die es nit essen wollen/ sondern es ist allein deñ Menschen beschert gewesen

Anno 1429. den 10. Januarius/ Stifftet Hertzog Philippus zu Burgundt ein Herrscher der Niderlendischẽ provincien, den Orden der Ritter deß Guldinen Flusses / ordo equotum aurei velleris, zu Latein genandt.

Anno 1661. den 20. Januarius/ haben die Protestirenten Fürsten die Confession ihres Glaubens auff dem Reichstag zu Augspurg dem Keyser Carolo V. vbergeben/ vnd widerumb zu Newburg vnderschrieben.

22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

B

Deß Jenners leid nit Artzeney/
Sag Aderlassen nit gut sey.
Bad selten/ mittel Speyse iß/
Von Enis vnd Jngber offt genieß.

FEBRVARIVS Newer Hornung.	Monds lauff.	Witterung/ auff New vnd Alt.	IANVARIVS. Alter Jenner.
1 d Brigitta	stain: 18	◡	22 a Vincentius
Vom vngestüme deß	Meers/	Math. 8. Vom Auf-	setzigen/ Matth. 8.
2 E 4 Liechtmeß	stain: 30		23 B 3. Emerent
3 f Blasius	wass. 12	● 5.6.n. ☍☉♄	24 c Timotheus
4 g Veronica	wass. 24	temper: westwind	25 d Pauli bek.
5 a Agatha	visch 6	⚹♃♀ ost nord ost	26 e Polycarp⁹
6 b Dorothea	visch 19	vermischt	27 f Joh: Chry.
7 c Romuald⁹	wid 1	kalter lufft	28 g Carolus 10
8 d Helena 10	wid 14	□♄♂. trieb neblich	29 a Valerius
Vom Sänfftkörnlein/	Matthei	am 13. Vom vngestüm	deß Meers/ Math 8.
9 E 5. Apol. o.	wider 27	schneelufft ◠	30 B 4. Adelgud:
10 f Scolastica	stier 10	♣ ⚹♀. □☿	31 c Vigilius
**	Alter	Hornung.	FEBRVARIVS
11 g Euphrosi.	stier 24	☽ 8.53.v.	1 d Ignatius
12 a Eulalia	zwill: 8	regen	2 e Liechtmeß
13 b Cast: Bea.	zwill: 22	☌♄. □♂.	3 f Blasius
14 c Valentin⁹	krebs 6	☊ □♃. gantz	4 g Veronica
15 d Faustinus	krebs 21	♣ warm	5 a Agatha
Vom Haußvatter vñ	Arbeitern/	Mat. 20. Vom sänfft	Körnlein/ Matth. 13.
16 E>o Juliana	löw 6	vnd schön wetter	6 B 5. Doroth.
17 f Polichroni:	löw 21	□♄♀. vermischt	7 c Romuald⁹
18 g ☉ in ♓	junckf: 6	● 0.51.v. wetter	8 d ☉ in ♓
19 a Gabinus	junck 20	□♄. ☍♂. ☍♀.	9 e Appolonia
20 b Corona	wag 4	lufftig wett.	10 f Scolastica
21 c Hillarius	wag 18	☍♃. ◡ verhan-	11 g Euphrosi.
22 d Peter stulf.	scorp: 1	⚹ den	12 a Eulalia
Vom Samen vñ See	man/ Luce	am 8. Vom Haußvat	ter/ Matth. am 20.
23 E 6o. Seren⁹	scorp: 14	⚹ ☋	13 B>o Cat: Pol:
24 f Nestorius	scorp: 27	△♂. △☿.	14 c Valent. 11
25 g Matthi. 11	schütz 9	☾ 5.37.v. ☍♂.	15 d Faustinus
26 a Alexander	schütz 21	⚹♄♃. ☽☊ schön	16 e Juliana
27 b Dionisius	stain: 3	□♂. wetter	17 f Polichron:
28 c Leander	stain: 14	♣ verhanden	18 g Äschermit.
29 d Wernerus	stain: 26	⚹♂. ⚹♀.	19 a Gabinus

Frigore, pisce, ferinaq; abstine: aromata, vina Pharmaca, Clysteres, thermas amplectere, venã
Elige: de hinc sanguis sanier ut sit age. Ne tussi aut Febri Corripiare seca.

HISTORICA

Hornũg hat XXIX. Tag.

Anno 1430. Februa: ist gebawt wordẽ zu Augspurg der Thurn genandt Lugins-Landt/ auch fieng man desselben Jahrs zum erstenmal an mit der Büchssen zuschiessen.

An: 1556. den 5. Febr: fahet der Keyser Ferdinandus den Reichstag zu Augspurg an.

Anno 1548. ließ der Keyser Sebastian Vogelsperger neben andern zweyen Hauptleüten zu Augspurg offentlich enthaupten/ das sie dem König inn Franckreich gedienet vnd Kriegsvolck zugeführet hatten.

Anno 1566. den 7. Feb. hat Maximilian I. seinen ersten Reichstag zu Augspurg angefangen.

An. 1511. hat Keyser Maximilian ein grosse Reichs versamblung zu Augspurg gehalten/ vnd daselbst hilff wider die Venediger begert/ aber nit erlangt.

An: 1398. war zu Augspurg so ein grosse Pestilentz/ das man mit dem Heylthumb für das Thor gieng/ alle Menschen so zu jhren Tagen kommen waren/ wallen vnd barfuß/ vnd fasteren darzu/ Auch ward dz Schůchhauß gebawet inn disem Jahr.

Alt	New
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29

Hüt dich vor kält/ meyd Wildbrät frisch/ Purgier/ laß d Ader/ bad vnd Clystier/
Trinck wein/ iß Gwürtz/ dein blůt erfrisch. Das Fieber vnd Hust dich nit berler.

MARTIVS. Newer Mertz.	Monds lauff.	Witterung/ auff New vnd Alt.	FEBRVARIVS Alter Hornung.
Vom blinden am we	ge/Luc.18.	Vom samen vnd See	man/Luce am 8. Cap
1 D 50. H. Faß.	wass. 8	☽	20 B 60. Corona
2 e Simplicius	wass. 20		21 c Hilarius
3 f Faßnacht	visch 3	△♄☿. ☌♂♀. trieb	22 d Peter stulf.
4 g Fasten	visch 15	● 10.22.v.wet.	23 e Serenus
5 a Fridericus	visch 28	warm wetter	24 f Nestorius
6 b Fridelinus	wid 11	☌♂.□☉♄.☌♀ regē	25 g Matthias
7 c Perpetua	wid 24	wind kalt ☽	26 a Alexander
Jesus ward versucht/	Matthei	am 4. Vom Blinden	am weg/ Luce am 18.
8 D 40 Innoca.	stier 7	aprillenwetter	27 A 50. H. Faß.
9 e Cyrillus	stier 21		28 b Leander
10 f Ottilia	zwill: 4		29 c Faßnacht
✱ ✱	Alter	Mertz.	✱ ✱ MARTIVS
11 g Quatemb.	zwill: 18	☽ 5.72.n.☌♄.✱♀	1 d Albinus 12
12 a Gregor. 12	krebs 2	☽☋	2 e Dieterich
13 b Desiderius	krebs 16	□♂. □♀. warm	3 f Kunigunda
14 c Zacharias	löw 1	☉nenschein	4 g Adrianus
Von der erklärung	Christi/	Matth. 17. Jesus	ward versucht: mt.4.
15 D 2. Reminis.	löw 15	gut wetter	5 A 40. Innoca.
16 e Christianus	löw 30	☌♃♀.	6 b Fridelinus
17 f Gertraudt	junck 14	□♄. lind warm	7 c Perpetua
18 g Anßhelm⁹	junck 28	● 11.2.v.wetter	8 d Quatember
19 a Josephus	wag 13	☍♂. vermischt	9 e Cyrillus
20 b ☉ in ♈	wag 26	✱♄♂.	10 f ☉ in ♈
21 c Benedictus	scorp: 10	☽	11 g Gubertus
Jesus treybt einen	Teüfel auß	Luce am 11. Vom Ca	naneischen weib: mt 15
22 D 3. Oculi	scorp: 22	□♄☿. trieb	12 A 2. Remini.
23 e Theodoric⁹	schütz 5	windig	13 b Desiderius
24 f Cyrinus	schütz 17		14 c Zacharias
25 g Mariaverk.	schütz 29	☽ 58	15 d Longinus
26 a Gabriel	stain: 11	☾ 151.v.	16 e Christian⁹
27 b Gubertus	stain: 23	□♃. □♂.	17 f Gertraudt
28 c Gideon	wass: 4	☌♃☌3. schön	18 g Anßhelmus
Jesus speisset mit 5	Brötten/	Joh. am 6. Jes. treibt	ein teüffel auß: Luc.11
29 D 4. Letare 13	wass: 16	warm	19 A 3. Oculi 13
30 e Quirinus	wass: 28	wetter	20 b Rupertus
31 f Amos	visch 11	□♄ verhanden	21 c Benedictus

Balnea nunc rugas, ventosæ, pharmaca sudor, Aera ama tepidum, vino abstine, corpus abunda,
Humores purgent, sit vituli na cibus. Ne venere exhauri: dant fieri illa senem.

HISTORICA.

Mertz hat XXXI. Tag.

ANno 1231. wardt zu Augspurg vñ Schwabenlandt nahendt herumb ein solliche Thewrung / das ein Schaaff Korn 5. Pfund Pfenning gegolden.

An: 1471. fieng man an zu bawen S. Wolffgangs Capellen vor Wertabruckerthor zu Augspurg.

Anno 1519. da bawet man die Basteyen bey Wertabrucker Thor zu Augspurg.

Anno 1520. hat man angefangen zu bawen das Gießhauß zu den Büchssen am Kazenstadel zu Augspurg.

An: 1522. hat man das ander Kornhauß bey H. Creützer thor angefangẽ zu bauen.

Diß Jahr hat der Bischoff võ Augspurg dz Müntzhauß auff dem Frawen Hoff vnder die Pfaltz gemacht / vnd was Melchor Boß Müntzmaister zu der zeyt.

Anno 1501. seind gemacht worden die Gräben vor S. Jörgen zu Augspurg / vnd dz nechst Jar hernach seind die Mauren vnnd Gräben vom Spittel Thor biß gehn Wertabruckerthor gemacht worden.

Anno 1458. ward S. Sebastians Kirchen vor Jacober Thor zu Augspurg gebawet.

20	1
21	2
22	3
23	4
24	5
25	6
26	7
27	8
28	9
29	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Für die Runtzle bad / köpffl / purgier /
Böß feücht / wind / Carthar schweiß auß für.
Jß Kalbfleisch süß kocht / warm dich halt /
Meid Wein / Venuß so wirst du alt.

APRILIS. Newer Aprill.	Monds lauff.	Witterung/ auff New vnd Alt.	MARTIUS. Alter Mertz.
1 g Theodorus	visch 24	✠●☘ ✱	22 d Paulinus
2 a Theodosius	wider 7	◠	23 e Theodoric'
3 b Mathusal.	wider 20	● ○. 37. v.	24 f Cyrinus
4 c Ambrosius	stier 3	☍♂.	25 g Mariaverk.
Die Juden wolten	Jesum stei	nigen/ Jo. 8. Je. speißt	5000. Mañ: Joh. 6.
5 D 5. Judica	stier 17	☘ ☍♀. ♣	26 A 4. Mitfast.
6 e Celestinus	zwill: 1		27 b Hubertus
7 f Egesippus	zwill: 15	☍♄. ✱☉♄. ✱♄☿.	28 c Gideon
8 g Dionisius	zwill: 29	gut wetter	29 d Eystachius
9 a Ferdinand'	krebs 13	☽☋ verhanden	30 e Quirinus
10 b Ezechiel	krebs 27	☽ 0 51. v. regen	31 f Amos
✱✱	Alter	April.	✱✱ APRILIS.
11 c Leo bapst	löw 11	☌♃☿. lufftig	1 g Theodorus
Von Christi einrey	tung zu Je	rusalē/ Mat. 21. Von	der stainigung: Joh. 8
12 D 6. Palmtag	löw 25	geschwillig vnd	2 A 5. Judica
13 e Euphemia	junck: 9	☘ ♣ warm	3 b Mathusalē
14 f Tiburtius	junck: 23	□♄.	4 c Ambrosius
15 g Isidor: 14	wag 7	✠●☘ ♣ ◡	5 d Theodosia
16 a Gründon.	wag 21	● 11. 18. n	6 e Celestinus
17 b Charfrey.	scorp: 4	☍♂. ☍☿. warme	7 f Egesippus
18 c Valerianus	scorp: 17	☌♂☿. zeit zu hoffē	8 g Dionisius
Von der aufferste	hung Chri	sti/ Marci 16. Von	der einreytung: Mt. 21.
19 D 1. Ostertag	schütz 1	✠●	9 A 6. Palmtag
20 e 2. Ost. ☉ ♉	schütz 13	✠● regenlufft	10 b ☉ in ♉
21 f 3. Ostertag	schütz 25	☍♄. ☋♌ westwind	11 c Leo bapst
22 g Agapitus	stain: 7	☘ ♣	12 d Zenon
23 a Albertus	stain: 19	☘ ♣ regenlufft	13 e Gründon.
24 b Georgius	wass. 1	☾ 9. 18. n.	14 f Charfreyt.
25 c Marcus	wass: 12	✠● triebe lufft	15 g Isidorus
Da die Thüren ver	schlossen	Jo. 20 Von der auffer	stehung/ Marci 16.
26 D 1. Quasim.	wass: 24	✠●	16 A 1. Ostert: 14
27 e Anastasius	visch 6	✠●☘ trieb regen	17 b 2. Ostertag
28 f Vitalis	visch 19	□♄ sud ostwind	18 c 3. Ostertag
29 g Peter märt	visch 2	✠●☘ ◠	19 d Florenti.
30 a Eutropius	wider 15	✱♄. ✱♀.	20 e Domicilla

Hic probat in vere, uires Aprilis habere, In quo scalpescit corpus, sanguis quoq; crescit,
Cuncta renascuntur, pori tunc aperiuntur. Ergo saluatur venter, cruor & minuatur.

HISTORICA.

Aprill hat XXX. Tag.

ANno 1552. jar nimbt Hertzog Moritz Churfürst zu Sachsen sampt seinen Bundgnossen Landtgraff Wilhelm auß Hessen / Marggraff Albrecht vnnd andere mehr die Statt Augspurg ein / darinn zuuor für wenig tagē ein theil an der Statt Mauren eingefallen / vnnd sind dazumal die Rathsherren so von Carolo V warn abgesetzt mit jrn würden vnd Ampt widerumb begnadet / vnd den Zünfften gewalt der Cur vnd erwöhlungen widerumb geben / so jnen Carolus V. kurtz zuuor genommen hatte.

An 1541. 5. April: gieng der Reichstag zu Augspurg an.

Den 7. Aprilis gieng das Colloquium an / vnnd wehret biß zum end deß Mayen.

Anno 1451. verbrand zu Augspurg das Tantzhauß / die Metzg vñ das Brothauß / an S. Elisabethen Abendt zu nacht.

Anno 1072. hat Bischoff Heinrich gebawet die Kirchenthür vnd die zwen Thüren zu vnser lieben Frawen zu Augspurg.

Alt Cal.	Newe Cal.
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30

Wie sich d Natur im Erdtrich regt /
Als Blut wechst vnd sich da bewegt.
Drumb laß im lufft / halt messig dich /
Spacier / jag / impff / das erdtrich brich.

MAIVS. Newer May.	Monds lauff.	Witterung/auff New vnd Alt	APRILIS. Alter Aprill.
1 b Phil: Jaco.	wider 28	✠●✤☌♃. regen	21 f Malachias
2 c Sigismun.	stier 12	● 0.5.n. lufft	22 g Agapitus
Ich bin ein gütter	Hirt/	Joh.10 Jes. geht durch	verschlossne: Jo. 20.
3 D 2. ✠ Erfindüg	stier 26	⌒ ♣	23 A 1. Quasim.
4 e Florian. 15	zwill. 11		24 b Georgi. 15
5 f Gotthard.	zwill: 25	☌♄. ☽☋ vermisch-	25 c Marcus
6 g Esaias	krebs 9	☌♄♀. tes wetter	26 d Cletus
7 a Stanislaus	krebs 24	✤☋♣ verhanden	27 e Anastasius
8 b Johanna	löw 8	trieber regenlufft	28 f Vitalis
9 c Gregorius	löw 22	☽ 6.41.v. ✱♄.	29 g Peter märt
Vber ein kleins wer	det ihr mich	sehen/ Jo: 16. Ich bin	ein guter Hirt: Jo. 10.
10 D 3. Jubilate	junck 6	♣	30 A 2. Miseric.
✱✱	Alter	May:	✱✱ MAIVS
11 e Mamertus	junck: 20	□♄.	1 b Philip: Ja:
12 f Nereus	wag 3	✠●✤ ☋ ◡	2 c Sigismüd.
13 g Seruatius	wag 17	✠✤ trieberlufft	3 d ✠ erfindüg
14 a Bonifacius	scorp: 1	✤ ✱	4 e Florianus
15 b Rupertus	scorp: 13	✤ ♣	5 f Gothardt
16 c Peregrinus	scorp: 26	● 11.49.v.	6 g Esaias
Nun aber geh ich hin	zu dem der	mich. Jo:16. Vber ein	kleins werd jr: Joh.16
17 D 4. Cantate	schütz 8	✠● donner trieb	7 A 3. Jubilate
18 e Dioscorus	schütz 21	☍♄. ✱♃♀.	8 b Johanna
19 f Potentia.	stain: 3	✤♣ trieber lufft	9 c Gregorius
20 g Bernhard.	stain: 15	☌♄☿. fein wetter	10 d Gordianus
21 a Valerius	stain: 27	✤ ♣	11 e ☉ in ♊
22 b Julia	wass. 8	✠●✤ fein lufftig	12 f Nereus
23 c Sulpitius	wass. 20	✠●✤	13 g Seruatius
Was ihr den Vat	ter bitten	werdet: Jo. 16. Nun	geh ich hin zu: Jo. 16.
24 D 5. ✠ wochen	visch 2	☾ 2.43.n □♂	14 A 4. Cantate
25 c Urban. 16	visch 14	⌒	15 b Rubert. 16
26 f Eleutheri.	visch 27	♄□. ☌☉♂. schön	16 c Peregrinus
27 g Lucianus	wider 10	✠●✤ zimblich	17 d Sophia
28 a Auffarttag	wider 23	✠●✤ güt wetter	18 e Dioscorus
29 b Maximus	stier 7	✤♣ verhanden	19 f Potentia.
30 c Felix bapst	stier 21	✠●✤ ♣	20 g Bernhard
Wann der Tröster	komen wird	Joh. 15. Was jr den	Vatter bitten: Jo:16.
31 D 6. Exaudi	zwill. 5	● 9.5.n. ☌♂	21 A 5. ✠ wochen

Nunc te epulis, cantu, fidibus, locijsq; jocosos, Di spatiare, lava, Venere vtere, turgida cordis,
Exhilara, mulsum, vinum & aroma cape. Hepatis & capitis, sanguine vena fluat.

HISTORICA. May hat XXXI. Tag.

Anno 1548. den 15. May ist das Interim zu Augspurg inn allen Kirchen angestellet worden.

An: 1324. am Sontag vor dem Auffartstag/ verbran dz Kloster Sant Vlrich zu Augspurg.

Auch was in disem Jar ein grosse Brunst zu Augspurg/ bey S. Margrethen.

Anno 1344. den letzten tag May/ fiel ein sehr tieffer schne vñ darauff schreckliche schlossen vnd hagel/ welches dann vmb die gantze Renier der Statt Augspurg vnnd Bayrlandt ein grosse Thewrung verursachte.

An: 1463. hat zu Augspurg die Pestilentz von dē Pfiengst feyrtägen an biß auff Martini bey nahenden den vierdten theil der Burgerschafft hinwegk genom̃en/ dann täglich vber die 50. verstorbne von den Todtengräbern außgetragen wurden.

Anno 1465. den 18. May wardt ein wunderbarlicher vnnd sibenfacher Kreiß vmb die Sonnen fast den gantzen tag vber zu Augspurg gesehen/ auff welches nach 3. tagen so heffuge vñ plötzliche wind gefolgt/ das sie Stådel vnnd Bäum ausser der Statt vber ein hauffen geworffen/ vnd in der nacht grewlich gehagelt/ dardurch dann in den Gärten an tächern vnd glaßfenstern inn der Statt grossen schaden gethan.

21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Bey Gsellschafft/ Gsang vnd Seytenspil/ Vom Hertzen/ Leber vnd dem Haupt/
Gwürtz/ wein/ meth/ such ander kurtzweil vil/. Laß blůt bad/ sWeib sey dir erlaubt.

IVNIVS. Newer Brachmon.	Monds lauff.	Witterung/ auff New vnd Alt.	MAIVS. Alter May.
1 c Nicodemus	zwill:20	☌♄.☌♂☿. windig	22 b Julia mart
2 f Marcellin'	krebs 4	✱♃ schön	23 c Sulpitius
3 g Peregrinus	krebs 19	☌♀ lufftig	24 d Elogius
4 a Quirinus	löw 4	wetter	25 e Himel: Ar.
5 b Philippus	löw 18	✱♂.	26 f Joh. Paul.
6 c Claudius	junck: 3	△♃. geschwil.	27 g Sibeschläf:
Wer mich liebet/ der	wirdt mein	wort: Joh.14. Wann	der tröster kom: Jo.16
7 D 1 Pfingstag	junck:17	☽ 0.27 n. trüb	28 A Wilhelm'
8 e 2. Medard.	wag 1	□♄. regen lufftig	29 b Maximus
9 f 3 Pfingstag	wag. 14	◡	30 c Petronella
10 g Quatember	wag 27	zimblich	31 d Nicasius
✱ ✱	Alter	Brachmon.	✱ ✱ IVNIVS.
11 a Barnabas	scorp:10	☍♃. regen trieb	1 e Nicodem'
12 b Basilidis	scorp:22	✱ schön warm	2 f Marcellus
13 c Anthonius	schütz 5	△☿. ☍☿. ✱♀☿.	3 g Erasmus
Mir ist gegeben aller	gewalt im	Him: Math.28. Wer	mich liebt helt: Jo.14.
14 D Trinitatis	schütz 17	☍♂. ☽☊	4 A 1 Pfingstag
15 e S. Veyt	schütz 29	● 1.38.v. ☍♄	5 b 2 Pfingstag
16 f Justina	stain: 11	hagel doner	6 c 3 Pfingstag
17 g Volmarus	stain:23	☌☉♄. wetter	7 d Quatember
18 a Fronleich:	wass. 5	plitz wind	8 e Medardus
19 b Geruasius	wass. 17		9 f Felicianus
20 c Siluerius	wass. 29	□♄♀. □♃♀. wind	10 g Onophrius
Vom grossen Abend	mal: Luce	am 14. Nicodemus	kompt zu Jesu: Joh.3.
21 D 1. ☉ in ♋	visch 11	☉ in ♊ regen	11 A Trinitatis
22 e Paulinus	visch 23	□♄. □♂.	12 b ☉ in ♋
23 f Albertus	wider 5	☾ 5.20.v. regen	13 c Anthonius
24 g Joh. tauff.	wider 18	donner ⌒	14 d Basilius
25 a Amandus	stier 1	trüb	15 e Fronl Veyt
26 b Joh: Paul.	stier 15	gefehrlich	16 f Justina
27 c Sibenschl:	stier: 29	☌♄♂. hagelwetter	17 g Volmarus
Vom verlornen schaff	vñ groschē:	Luce 15. Vom reichen	Mann vnd La: L.16
28 D 2. Magnus	zwill: 13	☽☋ donner plitz	18 A 1. Marcel.
29 c Pet. Paul.	zwill:28	☌♄. ☌♂.	19 b Geruasius
30 f Pauli ged.	krebs 13	● 4.46.v. ✱♃	20 c Siluerius

Arebus calidis, motu vehemente, lauacris; Abstine, frigida, edas, venam aperire caue.
Dilue viuum, horam somno impertire diurno, Hinc tibi vinaci membra vigore valent.

HISTORICA.

Brachmō hat XXX. tag.

Anno 1530. den 15. Junij kam Keyser Carolus V. gen Augspurg / zu dem angestelten Reichstag fast köstlich eingeritten.

Anno 1535. den 16. Ju: hat Carolus V Thunis erobert.

An: 1531. hat es zu Sora in Apulia schwartz vnd dickbrot geregnet / damit die Innwohner vil tausendt Schwein gemestet haben.

An: 1528. den 28. junij ist zu Augspurg vnd im Bairlandt vmb vesperzeit ein solch grausam vngewitter vnnd Hagelwesen / das vil besorgt haben / die Statt vnd gegendt wurde vndtergehen / hat grosse stein geschlosset / dardurch ein grosser schaden am fenstern vnd sonsten geschehen / hat auch dem korn den früchten d bäum vnd dem gehöltz grossen schaden zugefügt

Anno 1430. den 5. Brachmonat erreget sich ein vngewohnlicher schnee vmb Augspurg vnd inn derselben gegendt herumb / ein sehr grimmige kälte / welche etliche Tag mit der Sommerfrucht grossen schaden vnd verderbung gewehret.

Alt	New
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30

Hüt dich vor Hitz / meyd Arbeyt groß /
Iß kalts / bad nit / dein Blüt nit laß.
Misch dein Wein mit eim Wassertrunck /
Schlaffs tags ein stund / so bleibstu jung.

IVLIVS. Newer Hewmon.	Monds lauff.	Witterung/ auff New vnd Alt.	IVNIVS. Alter Brachmon.
1 g Theobald'	krebs 28	✠● ⌒	21 d Albanus
2 a Maria hei.	löw 13	regen	22 e Achatius
3 b Procopius	löw 28	☌♀. ⚹☿. ⚹♄. ⚹♂.	23 f Edeltraut
4 c S. Ulrich.	junck 13	☘ ✱ ⚹☉ △♃.	24 g Joh: tauff.
Jesus lehrt auß dem	Schiff/	Luce 5. Vom grossen	Abendmal/ Luce 14.
5 D 3. Demetri'	junck: 27	□♄. □♂. □☿.	25 A 2. Elogius
6 e Hunds anf.	wag 10	☽ 7.41 n. regen	26 b Joh: Paul.
7 f Wilibaldus	wag 24	☌♄☿. ⚹♀☿. schön	27 c Sibenschl:
8 g Kilianus	scorp: 7	vermischt wet: ◡	28 d Magnus
9 a Cirillus	scorp: 19	✱	29 e Pet: Paul.
10 b 7. Brüder	schütz 2	✠● donner	30 f Pauliged.
✱✱ Alter	Hew	monat.	✱✱ IVLIVS.
11 c Pius bapst	schütz 14	☌♂☿☊ reg: död'	1 g Theobaldus
Von der Pharisæer	Gerechtig	keit/ Mat. 5. Vom ver	lornen Schaff/ Lu: 15
12 D 4. Heinric'	schütz 26	☍♄. Sudwest	2 A 3. Mar: hei:
13 e Margareta	stain: 8	☍♂. regenlufft	3 b Procopius
14 f Bonauent:	stain: 20	● 4. 28. n.	4 c S. Ulrich
15 g Apost. theil:	wass. 2	✠●☘ ✱	5 d Demetrius
16 a Waltherus	wass. 14	✠●☘ ⚹♃☿. trüb	6 e Hunds anf.
17 b Alexius	wass. 26	✠●☘ ✱	7 f Wilibaldus
18 c Simphor.	visch 7	✠● ✱ regenl.	8 g Kilianus
Jesus speißt 4000.	Mann inn	der: Marci 8. Seyt	barmhertzig: Luce 6.
19 D 5. Ruffina	visch 20	regen trieb ⌒	9 A 4. Cirilus
20 e Elias	wider 2	□♄.	10 b 7. Brüder
21 f Praxed. 15	wid 14	□♂	11 c Pius 15
22 g Ma: Magd	wid 27	☾ 5. 22. n. ⚹♂♀.	12 d ☉ in ♌
23 a ☉ in ♌	stier 10	☘ ♣ regenwet.	13 e Margretha
24 b Christina	stier 23	☘ ♣	14 f Bonavent.
25 c Jacobus	zwill: 7	☌☉☿. plitz wind	15 g Apost. theyl
Von den falschen	Propheten:	Math: 7. Jesus lehrt	das Volck/ Luce 5.
26 D 6. Anna	zwill: 21	△♃♀ ☋ regen	16 A 5. Walthe
27 e Panthaleō	krebs 6	⚹♃♂. donner	17 b Alexius
28 f Nazarius	krebs 21	☌♂. ⚹♃ regenl.	18 c Simphor.
29 g Martha	löw 6	● 11. 42. v. west	19 d Ruffina
30 a Abdon	löw 22	wind	20 e Elias
31 b German'	junck: 7	☘ ♣	21 f Braxedis

Aeris ignifluos intendit Iulius æstus, Balnea vitentur, nec venam tangere ferro,
Hoc brevior somno tempore danda quies. Nec dominæ petulans accubuisse velis.

HISTORICA.

Hewmon hat XXXI. tag.

ANno 1521. hat zu Augspurg vmb S. Jacobs Tag ein schwerer sterben angefangen vñ biß auff Pauli bekehrung nachfolgendes Jars gewehrt darob 3000. Menschē gestorben seind.

Anno 1415. den 18. Hewmonat/ ward Johann Huß von Prag auff dem Concilio zu Costnitz offentlich für ein Ketzer außgeruffen vñ verbrand worden.

Anno 925. ist S. Vlrich zu Augspurg zum Bischoff erwöhlt worden/ vñ hat regiert 50. Jar/ vnd ist alt worden 83 Jar/ vnd von S. Wolffgang zur Erde bestettiget/ im 977. Jar/ auch hat S. Vlrich wider die Vnglaubigen Hungern/ (die derselbē zeit grossen schaden allenthalben thäten/ auch Augspurg belägerten letzlich mit Gottes hilff gesiget/ vnd darnach jrn König Stephanum getaufft/ hat auch das Kloster hie S. Steffan vnnd S. Johañes Kirchen gebaut.

Anno 1491. ward vnder dem Bischoff Vdelgero von newem gebawet vnser Frawen Kirchen zu Augspurg / mit hilff S. Adelgunden der Keyserin.

Anno 1012. hat angefangen der Benedicter Orden zu Augspurg.

Alt.	New.
21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Bad nicht/ laß nicht/ dich nicht Curier/
Meyde gwürtz vnd wein/ trinck gůt alt bier.
Salat von Lattich/ Sparglen/ Kressig/
Darauff Eyr würst/ öl vñ Rosenessig.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-1720-1s/start.htm?image=00017

AVGVSTVS. Newer Augstmon.	Monds lauff.	Witterung/ auff New vnd Alt.	IVLIVS. Alter Hewmon.
1 c Peterketten	junck. 22	♣ ☌♀. ◡	22 g Ma. Mag.
Vom vngerechten	Haußhal	ter/ Luce 16. Von der	Phariseer ge. Mat. 5.
2 D 7. Steff. b.	wag 6	□♄. ✱☉	23 A 6. Apollina.
3 e Steff. mär:	wag 20	□♃☿. □♂. donder	24 b Christina
4 f Dominicus	scorp: 3	✠	25 c Jacobus
5 g Mariæ	scorp: 16	☽ 5.32. v.	26 d Anna
6 a Christi verkl	scorp: 29	✱♀.	27 e Panthaleō
7 b Affra	schütz 11	☽☊	28 f Nazarius
8 c Cyriacus	schütz 23		29 g Martha
Christus weinet v	der Jerusa	lem: Lu: 19. Je. speißt	mit 7. broten/ marci 8.
9 D 8. Roman⁹	stain: 5	☍♄.	30 A 7. Abdon
10 e Laurentius	stain: 17	✱♄☿. △♃. regen	31 b Germanus
✱✱	Augst	monat.	✱✱ AVGVST.
11 f Susanna	stain: 29	☍♂. □☉♃. west	1 c Pet. ketten:
12 g Clara 14	waß. 11	✠ ♣ nord wind	2 d Steff. b. 14
13 a Hippolitus	waß. 22	● 7.58. v.	3 e Steff. mär:
14 b Eusebius	visch 4	✠ ♣ ✱	4 f Dominicus
15 e Mariæhim.	visch 17	□♄♀. regen wett:	5 g Mariæ
Vom Phariseer vnd	Publican/	Luce 18. Vom falschē	Propheten/ Math. 7.
16 D 9. Rochus	visch 29	□♄. feucht ge-	6 A 8. Christi v.
17 e Verona	wider 11	schwillig ◠	7 b Affra
18 f Agapitus	wider 24	✠ ♣ neblich	8 c Cyriacus
19 g Sebaldus	stier 6	□♂	9 d Romanus
20 a Bernhard⁹	stier 19	♣ △♃♀. windig	10 e Laurentius
21 b Priuatus	zwill. 3	☾ 3.28. v. wind	11 f ☉ in ♍
22 c Timotheus	zwill: 16	☽☋ vermischt	12 g Clara
Vom Tauben vnd	Stum̃en:	Marci 7. Vom vnge	rechten Haußh: Lu. 16
23 D 10. ☉ in ♍	krebs 1	☍♄	13 A 9. Paul. ge.
24 e Bartholo.	krebs 15	✠ ✱	14 b Eusebius
25 f Ludwig	krebs 30	☌♂.	15 c Mariæhim.
26 g Seuerinus	löw 15	✱♀.	16 d Rochus
27 a End Hundo.	löw 30	● 7.5 n. ✱☉♄.	17 e End Hūds.
28 b Augustinus	junck: 15	triebe regen ◡	18 f Agapitus
29 c Joh. enth.	junck. 30	□♄.	19 g Sebaldus
Einer fiel vnder die	Mörder:	Luce 10. Jes. weinet v	der Jerusa: Luce 19.
30 D 11. Felix	wag 14	✱♂♀. windig	20 A 10. Bernh.
31 e Paulinus	wag 28	□♄☿. külerlufft	21 b Priuat⁹ 13

Quisquis in Augusto viuat medicamine visto, Balnea non curet, nec multa comestio duret,
Raro dormitet, æstum coitumq; vitet. Nemo laxari debet, vel phlebo tomari.

HISTORICA. Augstmon hat XXXI. tag.

ANno 1548. den 3. Augusti hat Key. Carln V. zu Augspurg den alten Rath die darin warn abgesetzt/ alle zünfftbrieff dem newen Rath vber antwort / newe Policey angericht.

An: 1572. ist das grausame Blůtbad zu Pariß mit dem Admiral geschehen.

An: 1420. ist so ein frü Jahr gewesen / das an deß H. Auffartstag die Rosen blüten/ vñ man zu eingang deß Augstmonats an S. Affræ tag zeytige Pfirsing vnd Weintrauben zu Augspurg feyl hatte.

In disem Jar regierte die Pestilētz durch gantz Schwabenland so gar hefftig/ dz auch zu Augspurg bey die 16000. Personen gestorben seind.

An. 1066. haben die Grafen von Baltzhausen/ S. Peters Kirchen/ auch sampt S. Feltzen Kirchē zu Augspurg gestifft / vnnd mit Järlichem einkom̃en begabt.

Anno 1149. ist das Kloster zum H. Creütz von dem Hammelberg gen Augspurg transferiert worden / durch Bischoff Conraden.

Alt	New
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Wem nit groß not vnd gfahr drauff steht/ Meyd gwürtz/ den tag schlaff vnd das bad/
Bewars Blůt/ das dir keins entgeht. Zvil gfert mit den Weibern bringt schad.

SEPTEMBER. Newer Herbstmon.	Mondslauff.	Witterung/ auff New vnd Alt.	AVGVSTVS. Alter Augstmonat.
1 f Egidius	scorp: 12	□♂	22 c Thimothe'
2 g Absolon	scorp: 25	✠●♣ ✶◡	23 d Zacheus
3 a Emericus	schütz 8	☽ 7.13.n.	24 e Bartholo.
4 b Marcellus	schütz 20	✠● ☽♌	25 f Ludwig
5 c Victorinus	stain: 2	☍♄	26 g Severinus
Jesus heylet zehen	Aussetzige	Luce 17. Vom Phari	seer vnd Pub. Lu: 18.
6 D 12. Magn'	stain: 14	♣ ☌♀☿. windig	27 A 11 Gebh.
7 e Regina	stain. 25	♣ ✶♂☿. ♠ bald	28 b Augustinus
8 f Maria geb.	wass: 7	✠●♣ warm wet:	29 c Joh: enth.
9 g Gorgonius	wass: 19	☍♂	30 d Felix
10 a Nicol: tol.	visch 1	✠●♣ ✶	31 e Paulina
✶✶ Alter	Herbst	monat.	✶✶ SEPTEMB.
11 b Hiacinthus	visch 13	● 11.32.n	1 f Egidius
12 c Sixtus 12	visch 26	✠● ✶ schön	2 g Absolon 12
Von dem vngerechten	Mamman	Mat: 6. Vom tauben	vnd stummen/ Marci 7.
13 D 13. Mater.	wider 8	✶☉♃. trucken	3 A 1 Emericus
14 e Erhöhung	wider 21	✠●♣ wetter mit	4 b Marcellus
15 f Nicomedes	stier 3	♣♠ ☉nenschein	5 c Victori
16 g Quatember	stier 16	□♂. □♃♂.	6 d Magnus
17 a Eustachius	stier 30	♣ ♠ schönwarm	7 e Regina
18 b Lampertus	zwill: 13	☽♉	8 f Maria geb.
19 c Methodius	zwill. 26	☾ 0.16.n.	9 g Gorgonius
Von der Witwen	Sohn zu:	Luce 7. Vom Sama	ritaner/ Luce am 10.
20 D 14. Cornel.	krebs 10	☌♄. □♄♀. trieb	10 A 13. Nicol.
21 e Mattheus	krebs 24	✠● ✶ regen	11 b Hiacinthus
22 f ☉ in ♎	löw 9	✶♀. ✶☿ verhan-	12 c ☉ in ♎
23 g Linus	löw 24	☌♂ den	13 d Maternus
24 a Rupertus	junck: 9	◡	14 e Erhöhüg
25 b Cleophas	junck: 23	♣ ✶	15 f Nicomedes
26 c Cyprianus	wag 8	● 3.55 v. □♄.	16 g Eustachius
Vom wassersüchti	gen Men	schen/ Lu. 14. Von 10.	aussetzigen: Luce 17.
27 D 15. Cos. D.	wag 21	✠●♣ windig	17 A 14. Lamper:
28 e Wencesla'	scorp: 6	□☉♄. vermischter	18 b Methodius
29 f Michael	scorp: 20	✶ regen geneigt	19 c Cornelius
30 g Hieronim'	schütz 3	✠●♣ ✶♀, ✶☿	20 d Quatemb:

Indulge hic genio, medicamina sume, cruorem Poma, fernia & aues prosunt: sic vina venusq;,
Venis mitte, cutem scarificato, laua. Parcè sumpta tamen, Nam nimium omne nocet

HISTORICA.

Herbstmō hat XXXI. tag.

AN: 1547. gieng d Reichstag zu Augspurg an. An: 1448. in diesem Monat kam ein vrplötzlich wetter zu Augspurg/ das warff stein wie die Hünerey/ dern einer ein Vierling wag/ ein klein weyl hernacher warff es stein zu halbē pfunden/ solches wetter gieng nur vber die Statt allein/ darauff ein wolfeyl Jar folget.

Anno 1372. Jar/ verbranten die von Augspurg Fridberg.

Anno 1380. wardt in Teütscher Nation daß Geschütz der Büchssen von einem Münch erfunden.

Anno 1350. ward zu Augspurg vnd vmb die Statt ein so grosser sterbend/ das mehr dañ der halbtheil Volck starb da galt ein Schaaff Rocken 75. Pfenning.

Anno 1387. Brach man zu Augspurg die Kellerhälß ab/ vnd setzt das Vngelt auff.

An: 1416. hat man zu Augspurg angefangen die Mauer vmb Jacober Vorstatt zu machen/ desselbigen Jahrs hat man die Statt Augspurg angefangen zu pflästern.

An. 1423. hat man den andern Chor zu vnser Frawen angefangen zu bawen.

Alt	New
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30

Heb wol/ enrier dich/ laß/ köpff/ bad/
Frucht/ Wildprät/ gflügl jetzt nit schad.
Brauch messig Wein/ vnd Venus spil/
Dañ alles schad/ so mans braucht zvil.

OCTOBER. Newer Weinmon.	Monds lauff.	Witterung/auff New vnd Alt.	SEPTEMBER Alter Herbstmon.
1 a Remigius	schütz 16	✠☉ warm ◡	21 e Mattheus
2 b Leodegar.	schütz 28	☽♉ wetter	22 f Mauritius
3 c Candid' 11	stain: 10	☽ 0.36. n. ☍♄	23 g Linus 11
Vom fürnembsten	Gebott im	Gesatz/Mat:22. Nie	mand kan 2. Herr:m.6.
4 D 16 Francisc	stain: 22	♣ △♃. △♀.	24 A 15 Rupert'
5 e Placitus	wass. 4	✠☉♣ trieberlufft	25 b Cleophas
6 c Abdias	wass. 16	✠☉♣	26 c Cyprianus
7 g Sergius	wass. 27	☍♂	27 d Cos. Dam.
8 a Pelagia	visch 10	✠☉♣	28 e Wenceßl.
9 b Dionysius	visch 22	☉ ✱ ◠	29 f Michael
10 c Gedeon	wid 4	□♄. nordwest	30 g Hieronym'
✱✱ Alter	Weins	monat.	✱✱ OCTOBER.
Vom Gichtbrüch	tigen Men	schen: Mt.9. Von der	wittib Son/Luce 7.
11 D 17. Athelb:	wid 17	● 2.49. n. wind	1 D 16. Remigi'
12 e Maximili.	wider 30	✠☉♣ regen	2 b Leodegari'
13 c Calixtus	stier 13	✱♄♂ trüb westw.	3 c Candidus
14 g Burckhard:	stier 26	♣ △♀. ♣	4 d Franciscus
15 a Hedwig	zwill: 10		5 e Placidus
16 b Gallus	zwill: 23	☽☋□♄☿ zimblich	6 f Abdias 10
17 c Lucina	krebs 7	✠☉ ✱ wetter	7 g Sergius
Vom hochzeytlichen	Kleyd/	Math:22. Vom waß	ersüchtigen/Luce 14.
18 D 18 Lucas 10	krebs 21	☾ 7.57. n. ✱♀.	8 D 17. Pelagia
19 e Ptolomeus	löw 5	✱☿. trieber lufft	9 b Dionysius
20 f Caprasius	löw 19		10 c Gedeon
21 g Hillarius	junck: 4	✱♄. ♣	11 d Athelburg:
22 a Cordula	junck 18	△♂. ☌♂	12 e Maximilia:
23 b ☉ in ♏	wag 2	□♄. ◡	13 f ☉ in ♏
24 c Euergistus	wag 17	✠☉♣	14 g Burckhard
Vons Königischen	Sohn:	Joh:4. Vom grösten	Gebott/Matth: 22.
25 D 19. Chrisã.	scorp. 1	● 3.0.n.	15 A 18. Hedwig
26 e Amandus	scorp. 14	✱ regẽ west wind	16 b Gallus
27 f Sabina	scorp: 28	☉ ✱♀. ✱	17 c Lucina
28 g Sim: Jud.	schütz 11	☽♉	18 d Lucas
29 a Narcissus	schutz 24	△♃♂. schönwett:	19 e Ptolomeus
30 b Serapion	stain: 6	△☉♄. ✱☉. regen	20 f Caprasius
31 c Wolffgang	stan: 18	vermischt wetter	21 g Hillarion

Octobri offertur venatio, vina, volucres:
Vtere, nec dubites, non tenuisse modum.

Sic tamen vt ne oneres nimio præcordia victu,
Cumq; modo studeas non tenuisse modum.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-1720-1s/start.htm?image=00022

HISTORICA.

Weinmon hat XXXI. tag.

ANno 1227. ist Franciscus deß Barfüsser Ordens/ Stiffter gestorben.

Anno 1571. haben die Venediger Spanier vnnd Welsche den Türcken geschlagen auff dem Meer.

Anno 1477. fieng man an zum ersten dz Holtz zu messen allhie zu Augspurg.

An: 1495. hat die grausam plag der Frantzosen erstmals angefangen.

Anno 1525. haben die von Augspurg ein feine löbliche gewonheit der armen Leüte halben fürgenom̃en vnd auffgericht / also / das sie hinfüro nimmer offentlich in der gassen noch vor der Kirchen sitzen / noch von hauß zu hauß vmbgehn dörffen / sonder einem täglichen nachgestalt / vñ seiner Kranckheit vnd armůt alle Wochen ein erbars Gelt gegeben wirdt.

Anno 1537. ist S. Niclaus Frawen Kloster hie zu Augspurg vor dem Rotenthor gelegen sampt der Kirchen vnd zugehör abgebrochen / vnnd die Kloster Frawen inn die Statt inn S. Vrsulen Kloster gefürt worden.

21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
*	*
1	11
2.	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Rüb / Rettich / dauet vnd macht wind / Bad warm / laß Blůt / iß Hüner / Tauben / Rindfleisch / Gänß / wildbrät nutzlich sind. Versuchs obs / meid most / vñ trauben.

NOVEMBER.	Monds	Witterung/auff	OCTOBER.
Newer Wintermō.	lauff.	New vnd Alt.	Alter Weinmon.
Vom König der da	rechnē wolt	Mat. 18. Vom Gicht	brüchtigen/ Math. 9.
1 D 20 All. Heyl	stein: 30	✣ ♣ △♀	22 A 19. Cordula
2 e All Seelen	wass. 12	☽ 8. 53. v.	23 b Seuerinus
3 f Theobald'	wass. 24	✠●✣ zimblich	24 c Euergistus
4 g Vitalis	visch 5	✠●✣ wetter	25 d Crispinus 9
5 a Malachi. 9	visch 18	✱♃. ☍♂. verhādē	26 e Amandus
6 b Leonhardus	visch 30	□♄. vermischt	27 f Sabina
7 c Wilibrord'	wider 12	☍☉♃. wetter	28 g Sim: Jud.
Vom Zinßgroschen	Matth. 22.	Vom hochzeytkleydt/	Matth. am 22. Cap.
8 D 21 4 Krönt:	wider 25	⌒ verhanden	29 A 20. Narciss'
9 c Theodorus	stier 8	✣ ♣ NordOst	30 b Serapion
10 f Triphon	stier 22	● 5. 9. v. wind	31 c Wolffgang
✱✱	Alter	Wintermonat.	✱✱ NOVEMB.
11 g Martinus	zwill: 6	□♄♀. schnerysel	1 d Aller Heil.
12 a Chunibert'	zwill. 20	☍♃☿. mit regen	2 e Aller Seel.
13 b Briccius	krebs 4	☽☋☌♄. vermischt	3 f Theodorus
14 c Clementin'	krebs 18	✠● ✱ △☉.	4 g Agricula
Vom Weib so den	Blütfluß	hett/ Math. 9. Vō deß	königischen son: Jo. 4.
15 D 22. Leopold	löw 2	trieben lufft	5 A 21. Malach:
16 c Othmarus	löw 16	✱♀.	6 b Leonhard'
17 f Taumat.	junck 1	☽ 3. 25. v. neblich	7 c Wilibrord:
18 g Otto	junck 14	✣ ♣ schneerysel	8 d 4. Krönten
19 a Elysabeth	junck 28	☌♂. □♄.	9 e Theodorus
20 b Dan: Sara	wag 12	✠● ☌♀ vermischt	10 f Condidus
21 c Maria opf.	wag 26	✱♂☿ westsudwest	11 g Martinus
Vom grewel der ver	scorp: 10	Math. 24. Vom Kö	nig der rechnen: mt. 18.
22 D 23. ☉ in ♐	wüstung/	● ✱ ☉nenblick	12 A 22. ☉ in ♐
23 e Clemens	scorp: 23	● fein warm	13 b Briccius
24 f Chrysogon'	schütz 6	● 5. 4. v. wetter	14 c Element
25 g Catharina	schütz 19	☽ ♌ verhanden ◡	15 d Leopoldus
26 a Conradus	stain: 2	☍♄.	16 e Othmarus
27 b Virgilius 8	stain. 14	△♃. ♣ west wind	17 f Taumat. 8
28 c Sosthenes	stain: 26	♣	18 g Eugenius
Es werden zaichen ge	schehen an	Son: Lu: 21. Vō zinß	groschen: Math. 22.
29 D 1. Advent	wass. 8	✠● ☉✱ wind	19 A 23. Elysab.
30 e Andreas	wass. 10	□♄♂. schneelufft	20 b Dan: Sara

His mulsamq; & mella ferunt conferre diebus, Hinc Venus, algores, thermæ, secturaq; venæ
At tu summe piper, vinaq; pura bibe. Vitentur, firmet membra calore labor.

HISTORICA.

Anno 1576. ist Andorff von den Spanischen eingenommen vnd geblündert worden.

Anno 1190. wardt den 19. Novem: der Teütschen Herrn Orden bestettiget / der erste Maister Teütscher Ritter-Ordens / ist im Läger für Ptolomast erwöhlet worden / hat geheissen Heinrich von Walpold / Regiert 10. Jahr.

Anno 1348. wurden die Juden zu Augspurg verbrandt.

Diß Jahr ward die sturmglock zu Augspurg gegossen worden.

Anno. 1356. ist S. Jacobs Kirchen zu Augspurg gebauet vnd gestifft worden.

Anno 1541. hat man das Kloster zu den Barfüssern zu Augspurg abgebrochen / vnd ist ein pfründhauß an dieselbig statt zubawen angefangen worden.

Anno 1457. seind drey König d Vngern in einem streit gefangen vnd erhangen worden / dise Schlacht hat Ottho der erst diß Namens gethan / dieweil er noch König gewesen ist / dañ die Hungern verhörgten gantz Bayrlandt biß gehn Augspurg / da wurden die Vngern vom König Otto geschlagen / an dem Fluß genand der Lech / wie S. Vlrich solches zuvor geweissaget haben soll / vnnd ist der König von Vngern / auch der König auß Ruthara vnd vil andere mehr zu Regenspurg an Galgen gehengt worden.

Wintermõ hat XXX. tag.

22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30

Man sagt Meth / Hönig solt gsund sein / Halt dich warm / meid die vnkeuschheit /
Darfür iß Pfeffer / trinck gůtten Wein. Fleuchsbad / nit laß / dich warm arbeit.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-1720-1s/start.htm?image=00025

DECEMBER Newer Christmon.	Monds lauff.	Witterung/ auff New vnd Alt.	NOVEMBER. Alter Wintermon.
1 f Elogius	visch 2	✱ trüb windig	21 c Maria opf.
2 g Vallerian⁹	visch 13	☽ 6.57.v.	22 d Cecilia
3 a Lucius	visch 25	✱	23 e Clemens
4 b Barbara	wider 8	□♄. ☍♂	24 f Chrysogon⁹
5 c Saba apt	wid 20	⌒	25 g Catharina
Johannes im gefengt	nuß/ Mat	am 11. Vons Obersten	Töchterlein/ Matt. 9.
6 D 2 Ad. Nicol.	stier 3	✱♄.	26 A 24 Conrad:
7 e Ambrosius	stier 17		27 b Virgilius
8 f Mar: empf:	zwill. 1		28 c Sotherus
9 g Provilius	zwill. 14	6.23.n.	29 d Saturnin⁹
10 a Melchiades	zwill: 29	schneelufft	30 e Andreas
✱ ✱ Alter	Christ	mon.	✱✱ DECEMB.
11 b Damasius	krebs 13	□♂. ☍♄♂. schnee	1 f Eligius
12 c Epimachus	krebs 18	✱ wetter	2 g Bibiana
Die Juden sanden	zu Johan:	Joh: 1. Von der einrei	tung Christi/ Mt. 21.
13 D 3. Advent	löw 12	△♄♀. schneewett.	3 A 1. Advent
14 e Nicasius	löw 27	geneiget	4 b Barbara
15 f Valerian'	junck 11	✱♀ schneel.	5 c Saba apt
16 g Quatemb.	junck 25	☾ 11.30.v. △♃♀	6 d Nicolaus
17 a Lazarus	wag 9	□♄. ☌♂.	7 e Ambrosius
18 b Wunibald⁹	wag 23	♃♀ lind wetter	8 f Mar. empf.
19 c Clemens	scorp: 6	✱ verhanden	9 g Joachimus
Im dem 15. Jahr	Tyberij/	Luce am 3. Es werdē	zaichen gesche: Lu: 21.
20 D 4. Advent	scorp: 19	□☌.	10 A 2. Advent
21 e Thomas	schütz 2	trieb	11 b Damasius
22 f Theodosia	schütz 15	☽ ♌ westwind	12 c Melchiadis
23 g ☉ in ♑	schütz 27	● 9.52.n. ☌♄	13 d ☉ in ♑
24 a Adam Eva	stain: 10	☍☉♄. schneelufft	14 e Nicasius
25 b Christag	stain: 22	□♂. trieber	15 f Volmarus
26 c Steffan	wass. 4	lufft geneigt	16 g Eucharius
Sein Vatter vnnd	Muter ver	wunderten sich: Lu. 2.	Võ der botschafft mit
27 D Johannes	wass. 16	schnee ufft	17 A 3. Advent
28 e Kindlein	wass. 28		18 b Wunibald.
29 f Ignathon	visch 10	✱☉. ✱♃ schnee	19 c Nemesius
30 g David	visch 22	✱ lufftig neblich	20 d Quatemb
31 a Sylvester	wider 4	△☉♃ ⌒ □♄.	21 e Thomas

Utere aromatibus, victu calido, & vitulina, Aëre age in tepido, capite quid sanguinis aufer,
Pingue, merumq; recens, fac moderatus ames. Lascivus Veneri delitijsq; vaca,

HISTORICA. Christmō hat XXXI. tag.

ANno 1452. ist ein schreckliche Finsternuß der sonnen gewesen / darauff ist im volgenden Jar Constantinopel die Hauptstatt im Griechischen Reyserthumb neben vergiessung vieler Christen Blůt inn deß Türcken Handt kommen.

An: 1471. ist Albertus Dürer der Berümbte Treffliche Mahler vnd Bawmaister zu Nürnberg geborn / hat gelebet 56. Jahr.

An. 1389. regierte ein grausame Pestilentz zu Augspurg / welche abzuwenden die Geistliche einen Creützgang gehalten / das sie dann ausserhalb vmb die Statt gezogen / die Litaney gesungen / vnd vnter einem jeden thor dz Evangelium bey breñenden Kertzen gelesen / denen vnzehlich viel Volcks von Mann vnd Weibern nachgefolget / als das sie am Morgen frü / gleich nach der Frümeß außgezogen / sie ein wenig vor 2. vhrn Nachmittag erst widerumb in den Thum kommen / vnd also mit solcher Procession fast den gantzen tag zugebracht.

Alt	New
X	X
21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Warme speiß / gůt gwürtz / zum haupt dir laß / Halt dich warm / kalbfleisch brauch dich
Vor vil speck / newes weins dich maß. Vil kurtzweil treib / vñ brauch die liebe. (vbe

Von den Finsternussen/ dises 1620. Jahrs.

WIewol in disem 1620. Jar sich sechs Finsternuß an dem Himlischen Liechtern als Sonn vnnd Mond/ auff dem gantzen Erdtkreiß sich begeben vnd zutragen werden/ doch wir so in disen Ländern wohnen/ mehr nit als zwo an dem Mond zusehen bekommen/ wie hernach folget.

Die erste Finsternuß an dem Mond geschicht den 15. Junij/ Newen (den 5. aber Alten Cal.) vormit. vmb 1. vhr 28. min. 4. sec. dazumal die Sonn im 24 grad: 4. m. 25. sec. Zwilling/ der Mond im 24 grad: 4. mi. 22. sec. Schützen/ der anfang wirdt vmb 11. vhr 31. min. 2. sec. Die gäntzliche verdunckلung vmb 12. vhr 53. m. Zu mittel gegenstandt vmb 1. vhr 34. min: 4. sec. Facht an jr Liecht wider zubekommen vmb 2. vhr 29. min. 9. sec. Das end aber vmb 3. vhr 39. m. 6. sec. Nach dem sie ein stund 44. min. vnder dem schatten gewest.

Die ander gefelt den 9. Decembris auch an dem Mond/ vmb 6. vhr 31. min. nachmit: bey dem Trachenschwantz in Zwillingen/ 18. grad: 10. min: 43. sec. Der anfang vmb 4. vhr 35. min. 53. sec. Die gentzliche verfinsterung vmb 5. vhr 40. min: 44 sec. Die mittel opposition vmb 6. vhr 27. min: 0. sec Bekompt jhr Liecht vmb 7. vhr 15. min: 16. sec. Das endt vmb 8. vhr/ 18. min. 7. sec. Verbleibt vnder dem schatten 1. stund 44. m. Jr grösse erstreckt sich auff 18. digitos oder zahl 5. min: 10. secund/ Dise obcuration ist von vnserm Meridiā oder mittags Zirckel gegen auffgang auff 5. stund vnd 36. min. entlegen.

Dise werden sehen in Meridiano nach Prutenischer Rechnung auff 5. stund/ 21. min. in longitudine 116. part. wonhaffte gegen Septentrionalischer oder mittägischen braiten/ das dieselben doch gegen Austrum nit so vest entlegen seyen/ das der Mondt vber jhren Horizont nit auffgehen kunde/ Der Finsternuß mittel werdens inn mittags Zirckel observieren, diß nach Tychonischem Calculo. Der Allmächtige vnnd Barmhertzige Gott/ verleyhe vns allen ein Glückseliges vnd frewdenreiches Newes Jar/ durch Christum Jesum deinen lieben Son vnsern Herrn vnd Heylandt/ Amen.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-1720-1s/start.htm?image=00028

Etliche nutzliche Regeln/ für die Aderlasser/ Item von Purgierung/ vnd Adern Artzneyen.

ERstlich ist zu wissen/ wañ einer Aderlassen will/ das nach gůtem rath/ der Hochgelehrten Medicorum vnnd Doctorn der Artzney/ die Purgation solle vorher gehn/ damit der Leyb gesaubert/ vnd das jenige Glied wo man lassen will/ desto geschickter zu der Aderlaß werde: Derowegen merck/ wañ der Mond im Stier/ Löw/ Scorpion oder Wasserman ist/ so hat die Purgation ein schlechte würckung/ wann sie gleich zimblich starck zubereittet were.

Zum andern/ wann der Mond im Wider/ Stier/ Steinbock/ ist nit rathsam/ das man solche Artzney/ die da Purgieren thut/ eineme/ auß vrsach/ das dieselbe gar schwerlich zubehalten ist/ dann man můß sie bald wider von sich brechen.

Zum dritten/ wann man aber Artzney nemen will/ dauon man vil gern vbergeben/ oder von sich brechen/ so soll mans in disen Zaichen/ als Wider/ Stier/ Stainbock thun/ dasselbe ist gar gůt.

Zum vierdten/ inn Winters zeyt ist besser durch den Stůl zu Purgieren/ Im Sommer aber durch brechen/ aber doch nach dem es die Kranckheit erfordert/ vnnd wie es der Leib erleyden kan.

Zum fünfften/ so ist auch wol zu mercken/ das es nit gůt ist in grosser Hitz/ Item in grosser Kälte zu Artzneyen/ dann der Leyb wirdt dardurch verletzt/ drummen můß man wol gewarsam damit vmbgehn.

Zum sechsten/ ist zu der Artzney die beste zeyt/ wann der Mondt seinen lauff hat/ in den wässerigen Zaichen/ als im Krebs vnd Vischen/ allein im Scorpion ists nicht sonderlich gůt.

Zum sibenden/ Im Krebs ist gůt durch Latwärgen/ Im Vischen aber durch Pillulen zu Purgieren/ Im Scorpion durch Tranck einemmen/ aber im Scorpion vnd Waag durch Christier.

Zum achten/ so ists auch gůt im Stier/ Steinbock vnd Junckfraw/ vnd am aller besten die kräffte durch Artzney stercken.

Zum neündten/ merck auch das im Zwilling/ Waag vnnd Wasserman/ solliche Artzneyen/ die da däwen/ vnd die feüchtigkeit kochen/ oder bereyten/ zugebrauchen.

Vom Aderlassen.

WAs die Aderlaß anlangt/ můß man vor allen dingen wol in acht haben/ die Zeyt vnd Tage/ so zu der Läß bequemblich vnd darzu erwöhlt sein/ so wol auch auff die jenigen Himlischen Zaichen/ so ein jedes Glied

Glied deß Menschen innen haben/vñ wo man sicht/das ein Zaichen dasselbige glied/ wo man zu lassen vermaint/ berürt/ so soll man auff das mal an demselben Glied die Läß nicht fürnemmen: Als zum Exempel/ dieweil der Wider das Haupt am Menschen innen hat/ so soll man im Zaichen deß Widers/ weder zur Hauptader lassen/ noch schrepffen: Also auch der Stier hat den halß innen: Die Zwilling die Schultern Arm vnd Hände/der Krebs die Lunge/Magen vnd Miltz/Löw dz Hertz vnd die Blase/Scorpion die Scham/ Schütz die Hüfft/ Steinbock die Kniescheyben/ wasserman die Schinbein/Visch die Füsse. In welchem Zaichen nun der Mond täglich laufft/ find man nach ordnung in dem Calender verzaignet.

Zum andern/ wirdt dises sonderlich für gůt geacht/ das man im Früling vnnd im Sommer an der rechten Seyten. Im Herbst vnd Winter aber an der lincken/ zur Adern lassen.

Zum dritten/nach dem Newen Mond sollen Junge Leüte/ so vber 15. Jar alt sein/zur Adern lassen vnd Schrepffen/ wañ der Mond ist vnuerhindert in der junckfraw/ausserhalb deß Bauchs vnd Gedärm.

Zum vierdten/ die Männer vber 25. Jahr nach dem ersten Viertel/wann der Mond ist im Krebs vnd Scorpion oder Visch/ ausserhalb der Brust/ Lung/ Leber/ Miltz Seyten vnd Blasen.

Zum fünfften/die Männer vber 35. Jar/nach dem Vollmondt/wañ der Mond ist im Wider vnnd Schützen/ ausserhalb der Zehn/ Augen/ Ohren/ Haupt/ Item/ Diech vnd Hüffte.

Zum sechsten/ alte Leüt vber 49. Jahr biß in das 60. nach dem letzten Viertel/ wann der Mond ist in der Wag vnd Wasserman/ ausserhalb der Lenden vñ Schinbein.

Zum sibenden/ inn denen andern Zaichen/ als im Stier/ Zwilling/ Löwen/ Junckfraw vnd Steinbock/ wann der Mondt antroffen/ soll man kein Blůt lassen/ dann dardurch lähme/ Ohnmacht/ Husten/ Heisserkeit/ Handzittern/ Trägheit der Schenckel/ ja offtermals auch der schnelle Todt selbst caussiert vnd verursacht wirdt/ Was mehrers hie zugehört/ das wissen die Medici am besten/ deren ich hierinnen nicht will zu weyt eingreiffen.

Zum achten/ Aderlasser mercken auch auff das Blůt deß Aderlassens vnnd Schrepffens/ zuerkundigung der innerlichen gebrechen deß Leybs oder der gesundheit. Als dick/ hart vnd zähes Blůt/ ist ein Zaichen deß Leybs verstopffung/ oder Melancholey. Wässerig Blůt/ bedeutet ein schwartze Leber/ oder das der Magen mit Tranck vberfüllet worden. Bleich oder gelb Blůt zeiget an/ wehe an der Leber/ oder auffstossung der Gall. Weiß Blůt ist ein anzeigung zäher feüchtigkeiten vnnd verschleimmung. Grün Blůt/ bedeutet wee am Hertzen/ oder ein hitzige Gall. Blaw Blůt/ wehe an den Miltzen/ oder Melancholey vnd böse feüchtigkeiten. Schaumig Blůt/ wee vmb die Brust. Schaumig vnnd rodt Blůt/ bedeut zu vil Geblůts. Schaumig vnd gelb/ zu vil Hertzwasser. Schaumig vnd weiß/ zu vil pituite, feüchtigkeiten vnd flüß. Schaumig vnd schwartz/ oder Eytterich/ zu vil böser feüchtigkeiten/ vnnd kalter Melancolischer flüß. Schwartz Blůt mit Wasser oben/ bedeut Fieber/ Schwartz Blůt mit Wasser vnden/ bedeut Wassersucht. Schwartz Blůt mit

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/xb-1720-1s/start.htm?image=00030

einem rodtem ring/ das Gicht. Rodt blüt mit einem schwartzen ring/ bedeut Hauptwee. Rodt Blüt mit wenig wasser oben/ bedeut gesundheit.

Zum neündten / wann ein Mensch seine viertzig Jahr erreichet / vnd nun mehr darüber ist / so dienets nicht die Haupt aderlassen / es erforderts dann die grosse not. Nach 50. Jaren / soll man die Median auch nicht mehr lassen. Item einer der schon 60. Jahr alt ist / soll nimmer lassen / sondern das Geblüt als einen schatz deß lebens behalten / jedoch wirdt die not außgenommen.

Zum zehenden / soll man nach der Aderlaß / als sonderlich den ersten Tag inn Speiß vnd Tranck sich fein messig halten / den andern mag man schon was frölicher sein / Den dritten Tage / seye gar zu rühe / Am vierdten Tage / ist die Adern noch gar schwach / drumb solt du dich von aller Arbeyt enthalten / Am fünfften / samblet sich schon widerumb das Geblüt / magst dich widerumben ein wenig vben / Am sechsten magst du inns Bad gehn / Am sibenden mit spacieren gehn sich recreiren / Am achten Tage / magst du dein leben widerumben anstellen / nach deiner alten gewonheit / dann die Ader ist widerumb gesund vnd zu rhü.

Baden oder Schrepffen.

ERstlich ist allhie zu mercken / wann der Mond seinen lauff hat im Steinbock / Stier vnd Junckfrawen / damaln ist nicht außerwöhlt zu Baden / dann die Schweißlöcher seind verstopfft / also das der Mensch nicht recht schwitzen mag.

Im Wider Löwen vnd Schützen / ist güt Baden / dañ dißmal seind die schweißlöcher offen / aber im Löwen ist nit güt Schrepffen.

Im Krebs / Visch vnd Scorpion / ist güt Baden. In dem Wasserman Zwilling vnd Wage auch / aber in den Zwilling ist nicht güt Schrepffen.

Welchem Menschen das Aderlassen verbotten.

Hast dich am Abendt vberfült /
Den hunger vnd den durst gestilt /
So laß nit / du seyest dann zur zeit /
Begabt mit güter Dewigkeit /
Fleust bey dir zimblich zu rechter zeyt /
Das Menstruum / lassen dir verbeüt
Auch die gulden Ader zu der stund /
Es sey dañ sach / du werst nit gsund.
Betagts vnd junges alter wol /
Ohn vrsach jm nicht lassen soll /

Hastu ein blöden Magenmund /
Das lassen ist dir auch nit gsund /
Auch die so haben wenig krafft /
Lassen in gar kein nutzen schafft /
Bist kalter Compler / vnd darneben /
Zehe feüchtigkeit bey dir schweben /
Nach grossem brechen vnd Vndäwen /
Ist Aderlassen auch zuschewen /
Sonst noch andere puncten mehr /
Die zuerzehlen zu lang wer.